

Häufig gestellte Fragen zur SwissID

Wer steht hinter SwissID?

SwissSign Group AG ist Anbieterin von SwissID und ein Joint Venture aus staatsnahen Betrieben, Finanzunternehmen, Versicherungsgesellschaften und Krankenkassen.

Ich habe schon eine SwissID bei der SBB (oder einem anderen Anbieter). Muss ich nun eine neue SwissID für die BVK lösen?

Nein. Sie können die gleiche SwissID nutzen. Sie müssen lediglich beim Login die für die BVK benötigten Daten freigeben und so BVK mit Ihrer bestehenden SwissID verknüpfen.

Welche Daten gehen an SwissSign Group AG, welche die SwissID vergibt?

Nur folgende, unter der Rubrik «Persönliche Angaben», eingetragene Daten.

- Anrede
- Vorname
- Nachname
- SwissID-Kennung (Identifikationsnummer wird von SwissID automatisch vergeben)
- E-Mail-Adresse
- Mobiltelefonnummer

Hat SwissSign Group AG Zugriff auf meine BVK-Kundendaten, zum Beispiel mein Vorsorgevermögen?

Nein. SwissSign Group AG hat nur Zugriff auf die persönlichen Daten, die im SwissID-Konto vom User angegeben werden. Es sind diese die oben erwähnten persönlichen Angaben: Anrede, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse und Mobiltelefonnummer. Optional kann zusätzlich die Adresse hinterlegt werden.

Welche Daten, die ich SwissID mitteile, werden an BVK weitergegeben?

Nur Anrede, Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse werden der BVK weitergegeben. Die übrigen Daten sind nur für SwissID ersichtlich.

Ist SwissID sicher?

Ja. SwissID schützt Ihre persönlichen Daten nach gängigen Sicherheitsstandards. Die Daten werden verschlüsselt gespeichert und sind vor dem Zugriff durch Dritte geschützt. SwissID speichert Ihre Daten ausschliesslich in der Schweiz und verwendet diese **nicht für kommerzielle Zwecke**. Mit der Zwei-Faktor-Authentifizierung über SMS oder Mobile ID wird die SwissID zudem noch sicherer.

SwissSign Group AG (die Herausgeberin der SwissID) gehört ausserdem zu einer der wenigen vom **Bund** anerkannten Anbieterinnen von Zertifizierungsdiensten. Das heisst, die Verschlüsselungsmechanismen der SwissSign Group AG sind auditiert und vom Bund anerkannt.

Weshalb ein mehrstufiger Registrierungsprozess?

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Deshalb sind bei der initialen Registrierung Informationen anzugeben, die nur Sie kennen (z.B. Policen-Nr. inkl. zugehörigem Zugangscode).

Sobald die initiale Registrierung erfolgt ist, werden zukünftige Logins sicher und gleichzeitig effizient möglich sein.

Wieso ein externer Login-Partner?

Die BVK und ihre Kundschaft profitieren vom externen Login-Partner insofern, dass dieser in diesem Bereich spezialisiert ist und die Dienstleistung ständig weiterentwickelt. Dies vor allem auch hinsichtlich Sicherheitsstandards und Benutzerfreundlichkeit.

Muss ich bei jedem Login meinen Vorsorgeausweis dabeihaben?

Nein. Den Versicherungsausweis mit der Policen-Nr. brauchen Sie nur bei der Erstregistrierung. Danach benötigen Sie Ihr SwissID-Passwort und das Mobiltelefon für den Sicherheitscode.

Ich finde meinen Versicherungsausweis nicht, wo die Policen-Nr. draufsteht. Was muss ich tun?

Rufen Sie die BVK an. Ihr Kundenbetreuer hilft Ihnen gerne weiter.

Was ist die Policen-Nr.? Wo finde ich sie?

Die Policen-Nr. ist Ihre persönliche Identifikationsnummer bei der BVK. Sie finden Sie auf dem Vorsorgeausweis.

Kann ich die BVK kontaktieren, wenn ich das Passwort für meine SwissID vergessen habe?

Nein. Sie können beim Login die Option «Passwort vergessen» wählen. Sollte das nicht klappen, müssen Sie direkt SwissID kontaktieren. Die BVK hat keinen Zugriff.

Können die verschiedenen Onlinedienste, welche ich mit der SwissID nutze, untereinander auf meine Daten zugreifen?

Nein. Die BVK sieht nur die der BVK freigegebenen Daten (siehe oben). Sie hat keinen Zugriff auf Daten anderer Plattformbetreiber, die SwissID integriert haben. Ebenso können diese nicht auf die Daten zugreifen, die der BVK freigegeben wurden.

Warum kann ich im SwissID-Konto nicht entscheiden, welche Daten ich der BVK freigeben möchte und welche nicht?

Zum aktuellen Zeitpunkt wird die individuelle Freigabe pro Merkmal von SwissID nicht unterstützt.

Die BVK verlangt beim Login mit der SwissID deshalb auch nur wenige Daten vom Anwender. Die Daten, die erhoben werden, sind auch häufig allgemein bekannt.

Was ist der Unterschied zwischen SuisseID und SwissID?

Die SuisseID wurde 2010 lanciert und kann als Vorgängerin der SwissID gesehen werden. Aufgrund der komplizierten technischen Umsetzung, hoher Einstiegshürden, des mangelnden Bedarfs und der Kosten von rund 50 Franken pro Jahr war die SuisseID jedoch nicht erfolgreich. Die heutige SwissID ist gratis für die Endkundschaft und wird die bisherige SuisseID-Kundschaft in ihr Portfolio integrieren.